

RS OGH 2017/9/28 5Ob680/81, 6Ob229/16v, 8Ob57/17s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.10.1981

Norm

ABGB §1311 IIa

1. ABGB § 1311 heute
2. ABGB § 1311 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Daß die ein bestimmtes Gebot oder Verbot aussprechenden konkreten Verhaltensnormen dem öffentlichen Recht angehören und nicht ausschließlich den Schutz der Rechte einzelner oder bestimmter Personenkreise bezwecken, steht ihrer Qualifikation als Schutzgesetze nicht entgegen.

Entscheidungstexte

- RS0027483">5 Ob 680/81
Entscheidungstext OGH 13.10.1981 5 Ob 680/81
Veröff: RZ 1982/2 S 10 = JBl 1983,208 = SZ 54/142
- RS0027483">6 Ob 229/16v
Entscheidungstext OGH 22.12.2016 6 Ob 229/16v
Veröff: SZ 2016/143
- RS0027483">8 Ob 57/17s

Entscheidungstext OGH 28.09.2017 8 Ob 57/17s

Vgl auch; Beisatz: Maßgeblich ist, dass der Schutz des Einzelnen im beabsichtigten Aufgabenbereich der Norm gelegen ist. Ist die Norm in diesem Sinn auf den Schutz des Einzelnen ausgerichtet, so schadet es nicht, wenn primär der Schutz allgemeiner Interessen bezweckt wird. Nicht ausreichend ist aber, dass der Individualschutz durch die Befolgung der Norm nur objektiv gleichsam als Reflex erreicht wird. (T1); Veröff: SZ 2017/111

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0027483

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at